

An  
Kreis Warendorf  
Herrn Landrat Dr. Olaf Gericke  
Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

## Kreistagsfraktion

### Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche  
Homanns Kämpe 17 b  
59320 Ennigerloh  
mobil: 0170-3114670  
e-Mail: [ggutsche@aol.com](mailto:ggutsche@aol.com)

[www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de](http://www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de)

04.06.2024

## Sicherheitsinfrastruktur des Kreises Warendorf Antrag auf Einstellung erforderlicher HH-Mittel für die Notstromversorgung der Kommunikationstechnik

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion begrüßt sehr und unterstützt den Aufbau des geplanten Bevölkerungsschutzzentrums sowie einer umfassenden Infrastruktur, die den Menschen hier bei uns im Kreis Warendorf die erforderliche Unterstützung für den Notfall gewährleisten kann und muss. Lokale, regionale, aber auch internationale Ereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass dieser im Kreis Warendorf bereits vor Jahren eingeschlagene Weg konsequent weiterverfolgt werden muss.

Vor allem notwendig im Krisenfall ist die umfassende Möglichkeit, die Bevölkerung stets über die vorhandenen geeigneten Medienkanäle informieren, warnen und Hilfestellung leisten zu können.

Radio WAF, unser lokaler Rundfunksender, an dem neben den örtlichen Verlegern auch der Kreis Warendorf und einige Städte und Gemeinden des Kreises beteiligt ist, bietet mit seinen Sendeanlagen die einzige Gewähr, jederzeit erforderliche Informationen flächendeckend und auf unser Kreisgebiet fokussiert verbreiten zu können.

Vor diesem Hintergrund hat sich die CDU-Fraktion detailliert bei den Verantwortlichen des Lokalradios kundig gemacht, wie die Sendefähigkeit von Radio WAF auch im Krisenfall bei zu erwartenden Stromausfällen sichergestellt werden kann.

Dazu gehört unumgänglich eine Absicherung der Sendemasten mit Notstromaggregaten, damit sich die Kreisleitstelle jederzeit im Notfall aufschalten und Warnhinweise an die Bevölkerung geben kann.

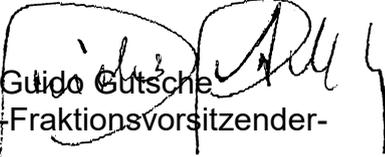
Vor dem Hintergrund der jahrzehntelangen Einbindung von CDU-Vertretern in den Gremien von Radio WAF, Zeitungsberichterstattung und dem Wissen, dass das Finanzierungsmodell der Lokalradios durch diverse Faktoren in den letzten Jahren, insbesondere auch durch die Coronakrise, landesweit unter Druck geraten ist, **beantragt die CDU-Fraktion:**

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Betriebsgesellschaft von Radio WAF ins Benehmen zu setzen, um zu klären, inwieweit die Sendefähigkeit auch in Zeiten von Stromausfällen sichergestellt werden kann.**
- 2. Die Verwaltung wird gebeten, ggf. erforderliche Mittel für eine Notstromversorgung der vorhandenen 4 Sendemasten als unumgänglicher**

**Bestandteil der Sicherheitsinfrastruktur des Kreises in den kommenden Haushalt einzustellen.**

- 3. Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, inwieweit die geplante Umstellung der Sendetechnik von UKW auf DABplus Auswirkungen auf die Erreichbarkeit unserer Bevölkerung, insbesondere auch der Autofahrer, im Krisenfall hat und ob diesbezüglich weiterer Handlungsbedarf erforderlich werden könnte.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Guido Gutsche  
Fraktionsvorsitzender-